

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gespräch in Rußland

«Wo sind Sie geboren?»
«In Sankt Petersburg.»
«Wo haben Sie studiert?»
«In Petrograd.»
«Wo wohnen Sie?»
«In Leningrad.»
«Wo möchten Sie am liebsten leben?»
«In Sankt Petersburg.»

(Aus «Les gaîtés du Français»
von Jean Humbert.)

Medizin und Technik

Hoffetli nämeds by de Paillard d
Sänteggroa nöd d Pille, suscht gits
kei Hermes-Baby mee! fB

Rund um Europa

sollen die drei Astronauten Borman, Lovell und Anders nun auch noch reisen. Bereits wurden sie zur Premiere der Bayreuther Festspiele 1969 eingeladen. Die «fliegenden Amerikaner» sollen sich dort Wagners Oper «Der fliegende Holländer» ansehen. Die Arie «Die Frist ist um» würde in ihren Ohren in bezug auf den nächsten Countdown besonders bedeutsam klingen. Auch aus Prag ist eine Einladung an die Apollo 8-Astronauten ergangen. Dort wäre eine Vorstellung

in der Tschechischen Nationaloper mit «Rusalka» von Dvořák am Platz, damit sich die Weltraumeroberer das «Lied an den Mond» zu Gemüte führen könnten. Sodann dürfte Berlin, wie für so viele andere USA-Größen, auch für die illustren Raumfahrer ein Reiseabstecher wert sein. Dort wartet auf sie die Operette von Paul Lincke «Frau Luna» mit dem Schlager «Schlösser, die im Monde liegen ...». Zur Auflockerung des Besuchsprogramms sollten die Astronauten einen gänzlich unmusikalischen Zwischenhalt in Basel nicht ausschlagen, und wäre es auch nur, um die ihnen gewidmeten Fasnachtslaterne zu besichtigen und in der Chemischen eine Notration «Antimondsucht-Pillen» zu fassen. bi

Inferno

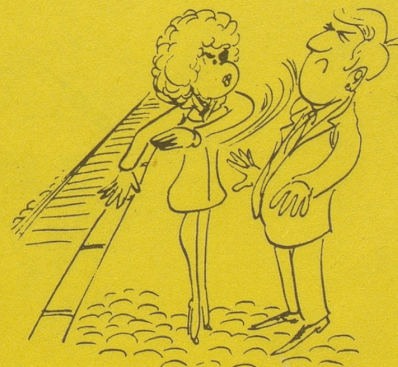
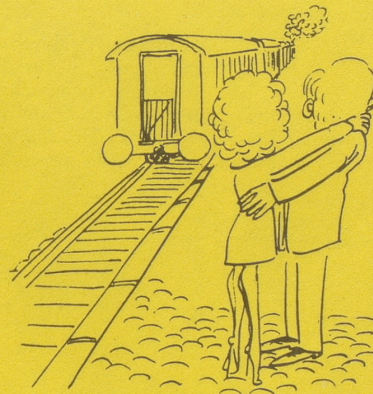
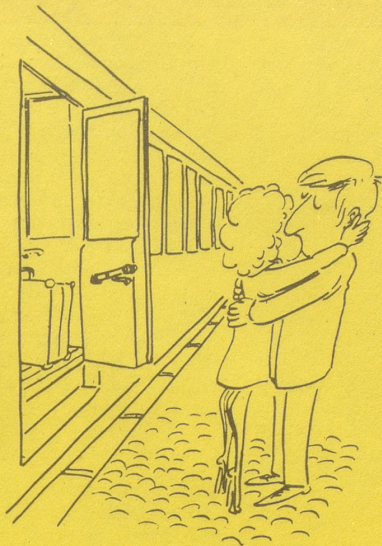
Hitler zu Goebbels im Gespräch über die Mondumkreisung der Amerikaner: «Und wer stand an der Spitze dieser plutokratischen Weltraumeroberung? Ein von Braun und ein Borman, immerhin!» bi

Das Zitat

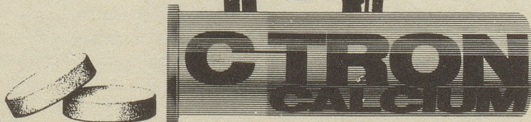
Man soll gerade und offen von der Leber weg seine Meinung äußern, das sei stets unser Wahlspruch, man wird sich dabei gegenseitig die besten Dienste leisten.

General Herzog

Zeichnung: Rauch



CTRON^{Trade Mark} CALCIUM macht leistungsstark



C-Tron Calcium enthält:
Vitamin C, Calcium, Phosphor, Zitronensäure (nur Brausetabletten), Vitamin D

C-Tron Calcium ist ein wohlausgewogenes Aufbautonikum bei verminderter Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft in Zeiten besonderer Beanspruchung.

10 Brausetabletten, die ein herrlich prickelndes, anregendes Getränk ergeben. Fr. 3.95
Vorteilhafte Doppelpackung Fr. 7.50
15 angenehme Kautabletten – praktisch für die Reise, fürs Auto, fürs Büro Fr. 3.95

Bei zu stark anregender Wirkung nicht am Abend einnehmen.

SRC-24